

25.09.2013 - 10:00 Uhr

Luzerner Kantonsspital unterstützt den nationalen Tag der Organspende

Luzern (ots) -

An jedem dritten Tag stirbt in der Schweiz ein Mensch, da für ihn kein lebensrettendes Organ zur Verfügung steht. Mit diesem Missverhältnis ist das Schweizer Gesundheitspersonal im Bereich Organspenden konfrontiert. Um die Öffentlichkeit auf die Problematik aufmerksam zu machen, findet am Samstag, 28. September 2013 ein nationaler Tag der Organspende statt. Das Luzerner Kantonsspital beteiligt sich daran mit einem Informationsstand in der Eingangshalle.

Nirgendwo sonst in Mitteleuropa gibt es so wenige Organspender wie in der Schweiz. Zahlreiche Personen warten derzeit auf eine Organtransplantation. Handelt es sich um ein lebenswichtiges Organ wie Herz, Leber oder Lunge, nimmt sowohl die Lebensqualität wie die Lebenserwartung der betroffenen Personen mit zunehmender Wartedauer ab. Nur eine kostenlose, anonyme Organspende kann ihr Leben retten. Die Statistiken sprechen jedoch eine deutliche Sprache: Zu wenig Personen sind bereit, im Falle eines irreversiblen Hirntodes ihre Organe zu verschenken. Wohl kaum jemand ist sich bewusst, dass die Wahrscheinlichkeit eines Tages selber auf der Warteliste für eine Organtransplantation zu stehen rund zehnmal höher als einen Hirntod zu erleiden.

Um die Bevölkerung auf die besorgniserregende Situation aufmerksam zu machen, nimmt das LUKS am nationalen Tag der Organspende vom Samstag, 28. September 2013 teil. In der Spitaleingangshalle des LUKS Luzerns kommt von 10 bis 18 Uhr ein Informationsstand zum Einsatz. Interessierte können sich am Stand an medizinisches oder seelsorgerliches Fachpersonal und sogar Personen wenden, die ein transplantiertes Organ erhielten. Sie stehen für Auskünfte und einen Erfahrungsaustausch zur Verfügung. «Unser Ziel ist es, Besucher zu ermutigen, beim Thema Organspende eine Entscheidung zu treffen und diese auf der Spendenkarte festzuhalten», sagt PD Dr. med. Lukas Brander, Ärztlicher Leiter, Zentrum für Intensivmedizin Erwachsene am LUKS. Die Spenderkarte gibt jedem die Möglichkeit, in eine vollständige oder teilweise Organentnahme einzuwilligen oder diese abzulehnen. Eine Spenderkarte kann auch online ausgefüllt und ausgedruckt werden (www.swisstransplant.org).

Das Luzerner Kantonsspital LUKS umfasst das Zentrumsspital Luzern, die beiden Grundversorgungsspitäler Sursee und Wolhusen sowie die Luzerner Höhenklinik Montana. Im Luzerner Kantonsspital sorgen über 5'600 Mitarbeitende rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Es versorgt ein Einzugsgebiet mit um die 700'000 Einwohnern bei 900 Akutbetten und behandelt jährlich 37'000 stationäre und 161'000 ambulante Patientinnen und Patienten. Das Zentrumsspital der Zentralschweiz ist das grösste nichtuniversitäre Spital der Schweiz. Seine Kliniken und Institute bieten medizinische Leistungen von höchster Qualität

Kontakt:

Angela Lötscher-Zobrist
Kommunikation & Marketing
Luzerner Kantonsspital
angela.loetscher@luks.ch
Tel: 041 205 4216
www.luks.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050299/100744381> abgerufen werden.